

## **Medienmitteilung vom 8. Juni 2020**

### **Vernehmlassung zum neuen Regionenmodell**

#### **Der Gemeindepräsidentenverband und die Gemeinden machen sich Gedanken über die künftige Neuorganisation des Kantons. Die Strukturen sollen bürgernah bleiben, aber effizienter werden.**

Der Gemeindepräsidentenverband des Kantons Zürich macht sich Gedanken, wie die Gemeindeflandschaft im Kanton in Zukunft aussehen könnte. An diesem Thema arbeiten verschiedene Gemeindevertreter in diversen Arbeitsgruppen. Die Arbeitsgruppe "Interkommunale Zusammenarbeit" hat ein Arbeitspapier "Regionen und funktionale Räume im Kanton Zürich" ausgearbeitet. Der Vorschlag ist ein Denkmodell. Es umfasst Ideen, wie der Kanton Zürich und die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden künftig strukturiert werden könnten. Der Gemeinderat unterstützt die Stossrichtung, dass die räumliche Gliederung, namentlich die Bezirke und Planungsregionen, reformiert werden sollten. Eine neue Struktur mit 8 Regionen im Kanton soll sich an den Planungsregionen orientieren. In diesen Regionen gibt es schon viele Beispiele der guten, effizienten und konstruktiven Zusammenarbeit unter den Gemeinden. Daneben sollen in funktionalen Räumen verschiedene Gemeindeaufgaben, wie zum Beispiel Betriebsämter, Zivilstandsämter, Feuerwehr, Forst, Spitex, Wohnen im Alter und ICT, unter Nachbargemeinden dienstleistungsorientiert erledigt werden können. Dieses Modell orientiert sich an den heute schon praktizierten Zusammenarbeitsformen unter Nachbargemeinden. Ein denkbarer funktionaler Raum für Fehraltorf könnte mit den Gemeinden Pfäffikon, Hittnau, Rusikon und eventuell Weisslingen entstehen. Pfäffikon soll dabei zentraler Ort werden. Für dieses Modell spricht, dass die Zusammenarbeit auf freiwilliger Basis besteht, in vielen Bereichen heute schon erfolgreich praktiziert wird und die Gemeinden ihre Autonomie behalten. Das Modell mit funktionalen Räumen erlaubt es kleinen Gemeinden auch, einzelne Verwaltungseinheiten zusammenzulegen.

### **Baubewilligungen**

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen unter Bedingungen und Auflagen an:

- Schenkel Urs, Frankenbühl 1, 8320 Fehraltorf; Erhöhung und Dachflächenerweiterung bestehendes Stallgebäude, Vers.-Nr. 606.
- Baldegger Brigitte und Joachim; Weidstrasse 25, 8320 Fehraltorf; Ausbau Dachgeschoss mit Einbau von 2 Lukarnen, energetische Sanierung Dach und Fassade, Erstellen einer Photovoltaikanlage an der Südfassade, Anbau eines unbeheizten Wintergartens, Weidstrasse 25.
- Weibel Rüd Franziska und Rüd François, Bahnhofstrasse 19, 8320 Fehraltorf; Neubau Velounterstand.

### **Zudem hat der Gemeinderat...**

- vom Austritt von Hans-Rudolf Stucki, wohnhaft in Seuzach, aus der Jagdgesellschaft Fehraltorf Kenntnis genommen. Dem Mitpächter und ehemaligen Obmann der Jagdgesellschaft wird für seinen umsichtigen und jahrelangen Dienst für die jagdlichen Belange in der Gemeinde Fehraltorf bestens gedankt.
- vom Rücktritt des Schulpflegers Christoph Napierala Kenntnis genommen und die Ersatzwahl angeordnet. Der Wahltermin wird auf Sonntag, 27. September 2020, festgesetzt.
- die Abrechnung über die Kontrolle und den Unterhalt von Hausanschlussleitungen im Betrag von CHF 228'487.13, exkl. MwSt., genehmigt (Kredit CHF 223'000.00, exkl. MwSt.).
- von der Anstellung von Alexander Casutt als Polizist bei der Kommunalpolizei Region Pfäffikon per 1. Juli 2020 Kenntnis genommen.

8. Juni 2020

### **Präsidiales**

Marcel Wehrli  
Gemeindeschreiber